

Versicherung an Eides Statt

Ich, _____
(Vorname, Name, Anschrift)

geb. am _____, versichere hiermit an Eides Statt, dass der Kfz-Brief mit der Nummer _____ verloren gegangen/abhanden gekommen ist und dass der Kfz-Brief keinem Dritten als Sicherheit übergeben worden ist. Ich bin rechtmäßiger Eigentümer des Fahrzeuges mit der vorgenannten Fahrzeugbriefnummer.

Trotz intensiver Suche habe ich den Fahrzeugbrief nicht wiederfinden können. Er ist unauffindbar.

Ich versichere an Eides Statt, dass ich die vorgenannten Angaben nach bestem Wissen und Gewissen gemacht habe und dass die Angaben der reinen Wahrheit entsprechen und ich nichts verschwiegen habe.

Die Strafbarkeit einer unrichtigen oder unvollständigen eidesstattlichen Versicherung ist mir bekannt.

Ort, Datum

Unterschrift

Auszug aus dem Strafgesetzbuch

§ 156

Falsche Versicherung an Eides Statt

Wer vor einer zur Abnahme einer Versicherung an Eides Statt zuständigen Behörde eine solche Versicherung falsch abgibt oder unter Berufung auf eine solche Versicherung falsch aussagt, wird mit einer Freiheitsstrafe von bis zu drei Jahren oder mit Geldstrafe bestraft.

§163

Fahrlässiger Falscheid; fahrlässige falsche Versicherung an Eides Statt

Wenn eine der in den §§ 154 bis 156 bezeichneten Handlungen aus Fahrlässigkeit begangen worden ist, so tritt Freiheitsstrafe bis zu einem Jahr oder Geldstrafe ein.

Straflosigkeit tritt ein, wenn der Täter die falsche Angabe rechtzeitig berichtigt. Die Vorschriften des § 158 Abs. 2 und 3 gelten entsprechend.